

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin: Aktionen zum Weltdiabetestag

Aachen, 17.11.2015 – Deutschlandweit leben rund 30.000 Kinder und Jugendliche mit Diabetes, es erkranken circa 2.300 unter 14-jährige täglich neu. Damit ist der Diabetes mellitus die häufigste chronische Stoffwechselerkrankung bei Kindern und Jugendlichen. Um die Öffentlichkeit über die Erkrankung und deren Risikofaktoren aufzuklären, findet jährlich am 14. November der Weltdiabetestag statt. Auch die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Uniklinik RWTH Aachen beteiligt sich am 18.11.2015 von 12:00 bis 16:00 Uhr mit einem eigenen Stand im Eingangsbereich der Uniklinik.

Neben kostenlosem Infomaterial werden kleine Kunstwerke – gestaltet von Patienten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Uniklinik – zum Verkauf angeboten. Außerdem gibt es leckere Waffeln, an denen beispielhaft Kohlehydrate und glykämische Index-Einschätzungen geübt werden könne. Die Spenden kommen dem „Alles klar“-Projekt zugute. Dieses Projekt ist eine Initiative der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin mit dem BUNTEN KREIS in der Region Aachen e.V. und verfolgt das Ziel, Kindern und Jugendlichen mit Diabetes mellitus Typ 1 und deren Familien eine kostenlose, ambulante Begleitung anzubieten. Die Leistung kann jede Familie mit von Diabetes betroffenen Kindern, die in der Uniklinik RWTH Aachen behandelt werden, in Anspruch nehmen. Darüber hinaus richtet sich das Angebot an Jugendliche, die Unterstützung beim Diabetes-Management, z.B. bei auftretenden Problemen mit Beginn der Pubertät, benötigen.

Pressekontakt:

Uniklinik RWTH Aachen (AöR)
Dr. Mathias Brandstädter
Leitung Unternehmenskommunikation
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
Tel.: 0241 80-89893
Fax: 0241 80-3389893
mbrandstaedter@ukaachen.de

Über die Uniklinik RWTH Aachen (AöR)

Die Uniklinik RWTH Aachen verbindet als Supramaximalversorger patientenorientierte Medizin und Pflege, Lehre sowie Forschung auf internationalem Niveau. Mit 34 Fachkliniken, 25 Instituten und fünf fachübergreifenden Einheiten deckt die Uniklinik das gesamte medizinische Spektrum ab. Hervorragend qualifizierte Teams aus Ärzten, Pflegern und Wissenschaftlern setzen sich kompetent für die Gesundheit der Patienten ein. Die Bündelung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre in einem Zentralgebäude bietet beste Voraussetzungen für einen intensiven interdisziplinären Austausch und eine enge klinische und wissenschaftliche Vernetzung. Rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die Uniklinik versorgt mit 1.400 Betten rund 47.000 stationäre und 153.000 ambulante Fälle im Jahr.